

## Ausschreibung im Rahmen des Hamburger Masterplan BNE 2030

### Durchführung einer Befragung von in Hamburg ansässigen Betrieben zu ihrer Bildungsarbeit im Bereich Nachhaltigkeit und Identifizierung besonders innovativer Berufsfelder

Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) hat die Hamburger Klimaschutzstiftung mit der Verwaltung des Maßnahmenfonds zur Umsetzung der Ziele des Hamburger Masterplan BNE 2030 beauftragt. Bis 2030 werden insgesamt 100 Maßnahmen von kommunalen Projektpartner:innen umgesetzt und damit ein wichtiger Beitrag zum Transformationsprozess hin zu einer zukunftsfähigen Hamburger BNE-Landschaft geleistet. Die BUKEA stellt dafür im Jahr 2025 insgesamt 262.000 € zur Verfügung, um Projekte zu fördern, die helfen, die priorisierten Ziele des Masterplans umzusetzen.

Zur Vorbereitung haben Vertreter:innen aus den sechs im Masterplan vorgegebenen Bildungsbereichen in entsprechenden Foren eine Priorisierung der Maßnahmen vorgenommen und die Bedarfe formuliert. Deren Umsetzung soll nun weitergeführt werden.

Die Hamburger Klimaschutzstiftung ruft alle interessierten und qualifizierten möglichen Projektträger:innen, die die entsprechenden Voraussetzungen erfüllen und die sich am Umsetzungsprozess des Hamburger Masterplans BNE 2030 beteiligen möchten, auf, sich im Rahmen eines Interessenbekundungs-Verfahrens mit einer Projektskizze zur Maßnahmenumsetzung zu bewerben.

Bitte informieren Sie sich vorab gründlich über die zu erfüllenden Voraussetzungen in den [Fördervoraussetzungen](#) und bewerben Sie sich mit Ihrem Projekt nur, wenn Sie über die entsprechenden fachlichen Qualifikationen und die zur Umsetzung nötige administrative Infrastruktur verfügen.

<b>Forum/ Bildungsbereich:</b>	Berufliche Bildung
<b>Handlungsfeld II:</b>	Kooperation und Netzwerke
<b>Ziel 2:</b>	Vernetzung und Kooperation zwischen berufsbildenden Schulen und Betrieben (Lernortkooperation), um den Transfer von Konzepten, Materialien und praxisorientierten Handlungsbeispielen zu fördern.
<b>Maßnahme 2 (Zusammenfassung):</b>	Durchführung einer Befragung von in Hamburg ansässigen Betrieben zu ihrer Bildungsarbeit im Bereich Nachhaltigkeit und Identifizierung besonders innovativer Berufsfelder.
<b>Zielgruppe:</b>	Leitende und Koordinator:innen in der betrieblichen Bildung und in Schulen
<b>vorgesehene Laufzeit:</b>	04/2025 – 12/2025

FORUM BERUFLICHE BILDUNG

<p><b>Beschreibung:</b></p>	<p>Es soll eine Recherche und Befragung von in Hamburg ansässigen Betrieben aus unterschiedlichen Branchen durchgeführt werden, die aufzeigt, wie weit BBNE bereits in der betrieblichen Aus-, Fort- und Weiterbildung integriert ist. Dabei ist zunächst ein Konzept mit Befragungsleitfaden zu erstellen und eine Internetrecherche durchzuführen. Anschließend soll auch eine Befragung von geeigneten Betrieben erfolgen, die digital oder auch persönlich erfolgen kann. Es sind mindestens 30 Betriebe aus 10 Branchen zu befragen.</p> <p>Wichtige Ergebnisse wären: Welche Firmen arbeiten bereits mit dem Konzept einer BBNE? Wo gibt es gute Beispiele, Konzepte und Materialien in der betrieblichen Bildungsarbeit, bei denen Transformation und der Nachhaltigkeitsgedanke eine wichtige Rolle spielen? Mit welchen Problemen kämpfen Firmen bei der Integration von BNE in die betriebliche Bildungsarbeit? Welche Unterstützung wird dafür gewünscht? Wie könnte eine stärkere Kooperation mit Berufsschulen über die Lernortkooperation hinaus aussehen? Welche Wünsche haben Betriebe diesbezüglich an Berufsschulen?</p> <p>Als Ergebnis soll eine erste unvollständige Branchenübersicht für Hamburg vorhanden sein.</p> <p>Die Maßnahme ist in enger Zusammenarbeit mit einem Ansprechpartner des Forums BBNE durchzuführen.</p>
<p><b>max. mögliche Fördersumme:</b></p>	<p>10.000 €</p>



## FORUM BERUFLICHE BILDUNG

Bitte klären Sie offene Fragen im Vorfeld mit der Koordinierungsstelle (Kontakt s. u.) und reichen Sie zunächst eine **Projektskizze (max. 2 DIN A4-Seiten)** mit Ihrer Idee sowie einen vollständigen, konkreten und nachvollziehbaren Finanzierungsplan ein ([Muster Finanzierungsplan](#)). Nach Sichtung werden Sie kontaktiert und ggf. zum Ausfüllen des vollständigen Antragsformulars aufgefordert.

Projektskizzen für die Förderperiode 2025 können **ab 23.01.2025** und bis spätestens zum **09.03.2025** eingereicht werden. Später eingehende Anträge können ggf. nicht mehr berücksichtigt werden. Zur Verwaltung der Fördermittel wurde die Koordinierungsstelle Masterplan BNE 2030 mit Sitz in der Hamburger Klimaschutzstiftung beauftragt.

**Bitte senden Sie Ihre Projektskizze ausschließlich per E-Mail an folgende Kontaktadresse:**

### Kontakt & Bürozeiten

#### Koordinierungsstelle Hamburger Masterplan BNE 2030

E-Mail: [koordinierungsstelle@hamburger-klimaschutzstiftung.de](mailto:koordinierungsstelle@hamburger-klimaschutzstiftung.de)

Bürozeiten: Mo-Do: 10:00 bis 14:00 Uhr

Telefon: (040) 637 02 49 41

Website: [hamburger-klimaschutzstiftung.de/projekte/masterplan-bne](http://hamburger-klimaschutzstiftung.de/projekte/masterplan-bne)

Die Koordinierungsstelle Hamburger Masterplan BNE 2030 mit Sitz in der Hamburger Klimaschutzstiftung wird gefördert durch die Behörde für Umwelt, Klima und Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA).

